

Neuigkeiten

Besuch in Irland

Bei unserem ersten Besuch in Irland im Jahr 2008 sahen wir den Bullen Tonagh Aston auf der Farm der Familie Armstrong Mc Fadden in Gibbstown und konnten seine Nachzucht in Augenschein nehmen. Tonagh Aston ist weitestgehend irisch gezogen und hat den in Irland sehr bekannten BOHEY JASPER zum Vater. Wir hätten gerne einige tragende Färsen von diesem Bullen gekauft, aber der Preis war uns dann letzten Endes doch zu hoch. Stattdessen kauften wir den damals knapp 4 jährigen Tonagh Aston und hofften auf eine zahlreiche Nachkommenschaft in unserer Herde. Doch dieser Wunsch blieb zunächst unerfüllt, denn auf der langen Reise von Irland nach Kleinenberg hatte sich unser wertvolles Stück eine Verletzung im Skelett zugezogen, und es sah lange Zeit nicht so aus, dass er in Deutschland überhaupt Nachkommen zeugen würde. Unerwartete Hilfe und Rettung wurde ihm nach fast einem Jahr dann aber doch noch zu teil. Der allseits bekannte XXL Ostfriesie Tamme Hanken konnte unseren Aston soweit wieder geländegängig machen, dass er seiner eigentlichen Aufgabe nachkommen konnte. Aston büßte bei dieser Kur auf Anraten des großen Tierverstehers zwar etliche kg ein und sah anschließend wie ein alter, hinkender Tattergreis aus, was ihn allerdings nicht daran hinderte, im Anschluss an diese Kur bei uns innerhalb von sechs Wochen fast 50 Kälber zu zeugen. An der Qualität seiner Nachkommen gibt es auch in Deutschland nichts zu meckern.

Bei unserem letzten Besuch in Irland Anfang Juni dieses Jahres konnten wir die Aston-Töchter, die uns damals als Färsen zu teuer waren, als ausgewachsene Kühe bewundern. Wir kamen zu der Meinung: „ Die Preisforderung war berechtigt“.

Aston ist jetzt im 8. Lebensjahr, seine Libido unverändert gut, und wir hoffen, dass wir noch Sperma von ihm gewinnen können und er uns noch viele Tiere tragend macht.

3 Bilder von Aston





Astontochter 2:



Astontochter 3:



Schauerfolge in Berlin und Hamm

Nach den sehr guten Ergebnissen seiner Söhne in der Stationsprüfung des letzten Jahres, die im Dezember ihren Abschluss fand (siehe Rubrik „Herde“), konnten die weiblichen Aston-Nachkommen aus unserer Herde auch auf der ganz großen Schaubühne überzeugen. Die beiden Färsen Westfalica Minette DE 05 367 98694 und Westfalica Märchenstern DE 05 372 72308 wurden auf der 1. Angus Jungrinder-Bundesschau in Berlin anlässlich der Grünen Woche ins Rennen geschickt. Schon im Vorfeld der Schau, die am 22. Januar stattfand, hinterließen die beiden Färsen einen guten Eindruck, der dann am Tage der Entscheidung vom Preisrichter Armon Fliri aus der Schweiz durchaus bestätigt wurde. In der Richtgruppe 3 wurde Westfalica Minette mit einem 1b-Preis und Westfalica Märchenstern in der Richtgruppe 4 mit einem 1a-Preis ausgezeichnet. Beide Färsen konnten durch ihre Rumpfigkeit, korrekte Gliedmaßen und ein sehr breit angelegtes Becken mit gutem Muskelansatz überzeugen und zogen die Begehrlichkeit anderer Züchter auf sich.

Bilder

04315 Westfalica Minette geb. 26.09.11

1b Preisträgerin in Berlin



Westfalica Minette Juni 2012



5006 Westfalica Minette heute



05618 Westfalica Märchenstern geb 26.09.11 1a Preisträgerin in Berlin



092 Westfalica Märchenstern, Siegerfärsen Hamm 2013 Rasse Angus



4986 Westfalica Märchenstern heute



Auf der Verbandsschau des FHB am 22.3. in Hamm waren wir mit zwei Aston-Töchtern vertreten, zwei weitere hatte Arnim Wüllner aus Amelunxen (Beverungen) für die Schau vorbereitet. Diese beiden Färsen, Westfalica Miss Astoria, eine Tochter der 9/8/9 bewerteten Siegerkuh Minka DE 06 651 38141, und Westfalica Goldrute DE 05 367 98690, aus der Carl-Louis-Tochter Goldrose, hatte er auf der Angus-Auktion im November 2012 in Everswinkel erworben.

Westfalica Märchenstern DE 05 372 72308 hatte in Hamm wie auch in Berlin einen perfekten Auftritt und konnte in Hamm die Siegerschleife in der Abteilung Angusfärsen mit nach Hause bringen. Unsere zweite Färse, Westfalica Elisa DE 05 36319447, eine sehr rahmige und gut entwickelte Eloga-Enkeltochter, musste sich in einem spannenden Richtwettbewerb ihrer Stallkollegin Westfalica Märchenstern und der Westfalica Goldrute DE 05 367 98690 von Arnim Wüllner geschlagen geben.

Der Höhepunkt dieser Verbandsschau ist natürlich der Wettbewerb der Nachzucht-sammlungen, an dem sich alle Rassen beteiligen können. Nachzuchtssammlungen demonstrieren eindrucksvoll den Stand der züchterischen Arbeit eines Betriebes und geben Aufschluss über die Vererberqualitäten eines Bullen. In diesem Jahr stellten sich fünf Gruppen den Preisrichtern, drei Limousin-, eine Charolais-, eine Galloway- und unsere Angus-Gruppe. Um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen sich mindestens vier Nachkommen eines Bullen dem Preisgericht stellen. Es war eine sehr spannende

Angelegenheit, bis die Entscheidung gefallen war, denn alle Gruppen repräsentierten einen hohen Standard ihrer Rasse. Wir waren natürlich glücklich und auch ein wenig stolz, als unsere Aston- Nachkommengruppe zur besten der Schau und damit zur Siegergruppe ausgewählt wurde.

180 Siegersammlung, Nachkommen eines Bullen



v.l.	Westfalica	Elba	Kat. Nr.:	194	
	Westfalica	Goldrute		191	Besitzer: Wüllner
	Westfalica	Märchenstern		192	
	Westfalica	Miss Astoria		193	Besitzer: Wüllner

Weitere Impressionen
4939



4868



4902



5015



5043



5045



Winter 13.12.12

